

## 5. NATURWISSENSCHAFTSTAG IN DER LAUSITZ

Am 16. Juni 2017 fand der Naturwissenschaftstag am Campus Senftenberg statt. BTU-Präsident Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und verwies in seiner Rede auf das Potential, das die naturwissenschaftlichen Fachgebiete für die weitere wissenschaftliche Entwicklung der Universität haben. Prof. Dr. Peer Schmidt, Chair der Veranstaltung, betonte den fakultätsübergreifenden Vernetzungsgedanken innerhalb der BTU, wie auch die Pflege von Kooperationen zu universitären Partnern und Forschungsinstituten im regionalen Umfeld.

Im Mittelpunkt standen die Themen Umwelt/Mensch und Materialien/Energie/Ressourcen: Junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler der BTU sowie Partner in überregionalen Forschungsnetzwerken stellen ihre Ergebnisse in Vorträgen und Präsentationen vor. In den Hauptvorträgen berichteten Prof. Dr. Steffen Fischer vom Institut für Pflanzen- und Holzchemie der TU Dresden über die Struktur und die Vielfalt der Anwendungen von Lignin, und Dr. Valerio Ferrario vom Institut für Technische Biochemie der Universität Stuttgart über molekulare Model-

le biokatalytischer Prozesse. Eine Posteraustellung vermittelte einen weiteren Eindruck von der Vielfalt und Innovationskraft der aktuell bearbeiteten Projekte an der BTU Cottbus-Senftenberg.



Während des Naturwissenschaftstages

## KOOPERATION IN DER KUNSTSTOFF VERARBEITUNG

Die Vertreter der östlichen Fraunhofer-Fachhochschulkooperationen haben am 13. Juni 2017 auf Initiative von Prof. Dr. Sylvio Simon an der BTU in Senftenberg beraten. Ziele dieser Arbeitssitzung waren die Abstimmung der gemeinsamen Zusammenarbeit, die Sichtbarkeit des Netzwerkes und die Beantragung gemeinsamer Projekte. Das verbindende Element der drei Kooperationen ist die Kunststoffverarbeitung.

An dieser Beratung waren beteiligt: Prof. Dr. Johannes Ganster für das Fraunhofer IAP, Verarbeitungstechnikum Schwarzheide, Dr. Christian Dreyer - Polymermaterialien und Composite PYCO - Fraunhofer IAP, Prof. Dr. Michael Herzog - TH Wildau, Prof. Dr. Sebastian Scholz - Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU Zittau, Dr. Hubert Lerche - Kunststoff-Verbund Brandenburg-Berlin (KuVBB) sowie Prof. Dr. Holger Seidlitz, Prof. Dr. Sylvio Simon und B.Sc. Martin Zschieck von der BTU Cottbus-Senftenberg. Zu den nächsten gemeinsamen Aufgaben zählen die Vorbereitung eines gemeinsamen Auftritts auf dem Schwarzheider Kunststofftag, die ostsächsischen Maschinenbautage in Bautzen und der Leichtbauworkshop in Cottbus.

## BTU KONKRET - DAS INSTITUT FÜR GESUNDHEIT STELLT SICH VOR

Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen der Gesundheits-, der Physiotherapie- und der Pflegewirtschaft waren am 28. Juni 2017 an der BTU in Senftenberg zu Gast. Sie folgten einer gemeinsamen Einladung des Bundesverbandes Mittelständische Wirtschaft (BVMW) und des Instituts für Gesundheit der Universität. Unter der Überschrift »BTU Konkret« standen die Vorstellung des 2016 gegründeten Instituts für Gesundheit und Möglichkeiten der Zusammenarbeit - insbesondere im Hinblick auf die gegenwärtige und zukünftige Fachkräfteausbildung im Gesundheitsbereich - auf der Agenda. Nach einer Präsentation des Instituts für Gesundheit, einschließlich der für Unternehmen interessanten Leistungen, gaben die akademische Mitarbeiterin Jana Kirschner so-

wie die Studiengangsleiterinnen Prof. Dr. Juliane Eichhorn und Prof. Dr. Anja Walter Einblicke in die Bachelorstudiengänge Therapiewissenschaften und Pflegewissenschaft sowie den Masterstudiengang Berufspädagogik für Gesundheitsberufe. Da diese Studiengänge im September 2017 ihre ersten Absolventinnen und Absolventen verabschieden werden, waren auch deren Einsatzmöglichkeiten Thema der Diskussion. Im Rahmen zweier Laborrundgänge überzeugten sich die Teilnehmenden von den optimalen Studienbedingungen und der modernen Ausstattung der Labore an der BTU. Abschließend wurden mögliche Kooperationen in zwei Facharbeitsgruppen erörtert.